

Zinsmärkte

Die in diesem Beitrag verwendeten Fach- und Finanzbegriffe werden unter www.btv.at/glossar ausführlich erklärt.

Geldmarkt (SOFR, EURIBOR, SARON, TONA in %)

	Trend*	1 Mt.	3 Mte.	6 Mte.	12 Mte.
USD	➔	3,59	3,64	3,71	4,05
EUR	➔	1,98	2,27	2,55	2,80
CHF	➔	-0,05	-0,05	-0,05	-0,03
JPY	➔	0,83	0,90	0,96	1,10

Kapitalmarkt (Swapsätze in % gegen OIS)

	Trend*	3 Jahre	5 Jahre	7 Jahre	10 Jahre	15 Jahre
USD	➔	3,89	3,90	3,96	4,07	4,23
EUR	➔	2,76	2,82	2,89	3,03	3,20
CHF	➔	0,24	0,37	0,49	0,66	0,86
JPY	➔	1,61	1,91	2,16	2,48	2,89

Quelle: LSEG Workspace; Stand: 01.06.2026. * Die Trendpfeile vergleichen jeweils die durchschnittliche Entwicklung aller Laufzeiten vom 25.05.2026 mit den Durchschnitten vom 01.06.2026.

Trendpfeile

- ⬆️ Anstieg um mehr als +10 BP
- ⬆️ Anstieg um mehr als +5 BP
- ➔ Änderung weniger als +/-5 BP
- ⬆️ Rückgang mehr als -5 BP
- ⬆️ Rückgang mehr als -10 BP



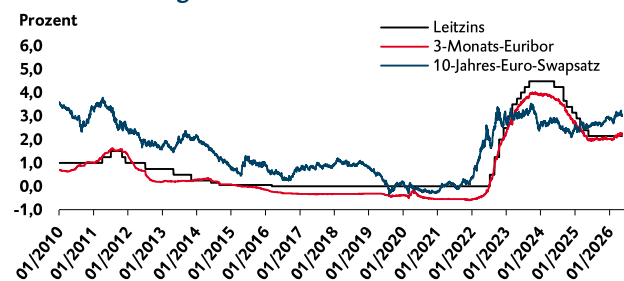
Notenbanken

Die Zinsmärkte hängen weiter an der Nachrichtenlage zum Fortkommen eines möglichen Iran-Deals. Im Moment konzentriert sich alles auf die Frage, wie mit dem Atomabkommen weiter verfahren wird. Die Verlängerung des Waffenstillstands um 60 Tage werteten die Märkte jedenfalls positiv und die mittel- und längerfristigen Zinsen haben wieder etwas nach unten korrigiert.

Seitens der EZB sorgte ein Interview von Chefvolkswirt Lane für Aufmerksamkeit. Er sagte, die EZB werde die Inflationsprognosen wahrscheinlich anpassen. Er gehe von einem „anhaltenden, aber moderaten“ Inflationsdruck aus. Dies würde eine „begrenzte“ Reaktion erfordern, jedoch keinen „vollständigen Straffungszyklus“. Bis September sollten daher zwei Zinserhöhungsschritte um 25 BP erreicht werden.

Der Krieg im Iran macht sich in den USA auch über den steigenden Inflationsdruck bemerkbar. Der PCE-Index, das von der Fed bevorzugte Maß zur Inflationsmessung, stieg im April

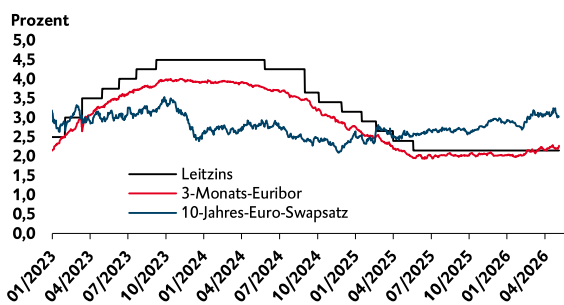
Zinsentwicklung Euroraum seit 2010



Quelle: LSEG Workspace; Stand: 01.06.2026. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für künftige Ereignisse oder Entwicklungen.

Quelle: LSEG Workspace; Stand: 01.06.2026. Die Beiträge in dieser Publikation dienen lediglich der Information. Die BTV prüft ihr Informationsangebot sorgfältig. Dennoch bitten wir um Verständnis, dass wir diese Informationen ohne Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit zur Verfügung stellen. Verleger und Verfasser behalten sich einen Irrtum, insbesondere in Bezug auf Kurse und andere Zahlenangaben, ausdrücklich vor. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für künftige Ereignisse oder Wertentwicklungen. Bei Prognosen und Schätzungen über die zukünftige Entwicklung handelt es sich lediglich um unverbindliche Werte. Von diesen kann nicht auf die tatsächliche künftige Entwicklung geschlossen werden, weil zukünftige Entwicklungen des Kapitalmarktes und der Konjunktur nicht im Voraus zu bestimmen sind.

Zinsentwicklung Euroraum seit 2023



Quelle: LSEG Workspace; Stand: 01.06.2026. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für künftige Ereignisse oder Entwicklungen.

auf 3,3 % gegenüber dem Vorjahresmonat. Auf Jahressicht stieg der Index um 3,8 %. Das ist zugleich der stärkste Anstieg seit Mai 2023. Die Inflation entfernt sich dadurch weiter vom 2 %-Ziel der Fed. Für den neuen Fed-Chef Warsh gibt es somit nur noch wenig Spielraum, die Zinsen zu senken, wie von Trump gefordert.

Marktbewegungen

Im Euro liegt der 10-Jahres-Swapsatz wenig verändert ca. 3 BP unter dem Vorwochenniveau, das US-Pendant liegt um 10 BP tiefer.

Zinserwartungen an EZB und Fed

In der Eurozone werden für 2026 rund zwei Zinsanhebungen erwartet. In den USA steigt die Wahrscheinlichkeit für einen Zinserhöhungsschritt bis Jahresende auf 43 %.

Notenbanken

	Notenbank	Leitzins in %	Nächste Sitzung
Eurozone	EZB	2,15	11.06.2026
USA	Fed	3,75	17.06.2026
Schweiz	SNB	0,00	18.06.2026
Japan	Boj	0,75	16.06.2026

Quelle: LSEG Workspace; Stand: 01.06.2026. Eurozone: Refinanzierungssatz. USA: Leitzins obere Grenze.

Devisenmärkte

Die in diesem Beitrag verwendeten Fach- und Finanzbegriffe werden unter www.btv.at/glossar ausführlich erklärt.

	Kurse*		Änderung			Bankenterminkurse, Stand: 01.06.2026, 08:55 Uhr					
	Aktuell	Vorwoche	1 Monat	1 Jahr	5 Jahre	USD	Kaufen	Verkaufen	CHF	Kaufen	Verkaufen
EUR/USD	1,1658	1,1643	-0,53 %	+2,74 %	-4,64 %	Kassa	1,1658	1,1659	Kassa	0,9120	0,9124
EUR/CHF	0,9121	0,9112	-0,44 %	-2,25 %	-16,99 %	1 Mt.	1,1673	1,1675	1 Mt.	0,9104	0,9106
EUR/JPY	185,91	185,01	+1,00 %	+13,76 %	+38,79 %	3 Mte.	1,1702	1,1705	3 Mte.	0,9067	0,9068
EUR/CNH	7,8869	7,8976	-1,49 %	-3,54 %	+1,22 %	6 Mte.	1,1741	1,1745	6 Mte.	0,9008	0,9010
EUR/GBP	0,8652	0,8619	+0,27 %	+2,57 %	+0,64 %	12 Mte.	1,1821	1,1828	12 Mte.	0,8892	0,8896
EUR/NOK	10,777	10,7405	-0,78 %	-6,97 %	+5,85 %	18 Mte.	1,1907	1,1910	18 Mte.	0,8782	0,8789
USD/CHF	0,7824	0,7824	+0,12 %	-4,88 %	-12,99 %	24 Mte.	1,1992	1,1998	24 Mte.	0,8682	0,8686

Quelle: LSEG Workspace; Stand: 01.06.2026. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für künftige Ereignisse oder Entwicklungen. * Alle Kurse jeweils zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Unterlage.



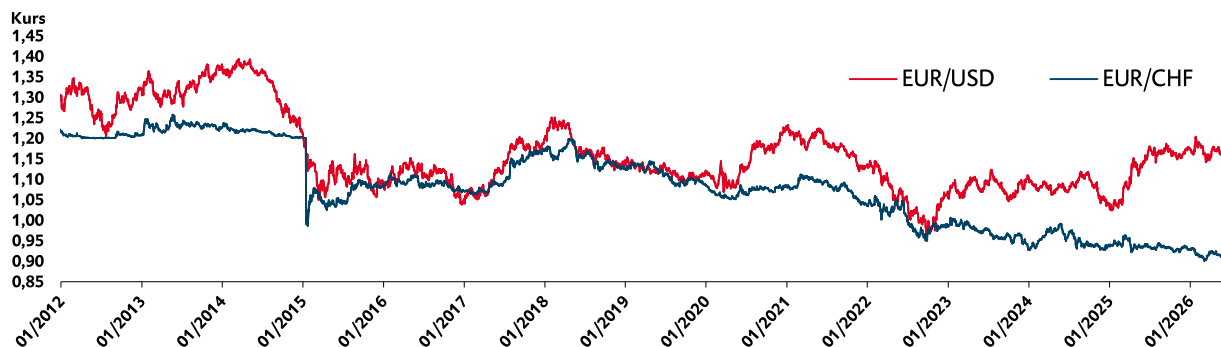
EUR/USD

Das Wechselkursgleichgewicht zwischen EUR und USD ist weiterhin fragil. In Phasen, in denen die Märkte ein Ende des Konflikts im Iran einpreisen, tendiert der USD zur Schwäche. Wenn die USA und der Iran in den nächsten Tagen möglicherweise bereits ein Rahmenabkommen verkünden, dürfte der USD erneut deutlich nachgeben. Allerdings ist das gegenseitige Misstrauen groß, sodass immer auch mit Rückschlägen zu rechnen ist. Für den Moment hat EUR/USD ein Gleichgewicht etwas oberhalb von 1,16 gefunden.

EUR/JPY

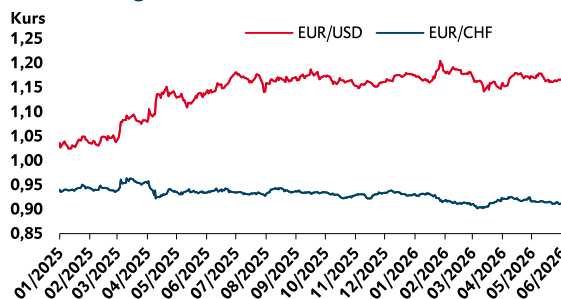
Trotz einiger Kursimpulse scheint die Bewertung von EUR/JPY bei EUR/JPY 185,00 derzeit stabil. Japans Kerninflation (gemessen durch den neuen Trendindikator der Zentralbank) beschleunigte sich im April auf 2,8 %, nach 2,5 % im März. Die Industrieproduktion zog im April unerwartet an. Das festigt die Erwartungen an eine baldige Zinserhöhung durch die BOJ. Allerdings deutet die gedämpfte Reaktion des Yen darauf hin, dass die Händler noch zögern, eine aggressive Straffung der Geldpolitik einzupreisen.

Entwicklung EUR/USD, EUR/CHF seit 2012



Quelle: LSEG Workspace; Stand: 01.06.2026. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für künftige Ereignisse oder Entwicklungen.

Entwicklung EUR/USD, EUR/CHF seit 2025



Quelle: LSEG Workspace; Stand: 01.06.2026. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für künftige Ereignisse oder Entwicklungen.

Dazu könnte auch beigetragen haben, dass die Inflation im Großraum Tokio mit 1,4 % im Mai gegenüber dem Vorjahresmonat, leicht unterhalb der Erwartungen ausgefallen war.

EUR/CHF

Der Schweizer Franken wurde im Wochenverlauf zum Euro zeitweise schwächer gehandelt und wertete bis auf EUR/CHF 0,9160 ab. Am Freitagnachmittag sank der Wechselkurs dann wieder bis auf 0,9105. Haupttreiber dürfte die weiterhin sehr holprig verlaufende Deeskalation im Iran gewesen sein.

Quelle: LSEG Workspace; Stand: 01.06.2026. Die Beiträge in dieser Publikation dienen lediglich der Information. Die BTV prüft ihr Informationsangebot sorgfältig. Dennoch bitten wir um Verständnis, dass wir diese Informationen ohne Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit zur Verfügung stellen. Verleger und Verfasser behalten sich einen Irrtum, insbesondere in Bezug auf Kurse und andere Zahlenangaben, ausdrücklich vor. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für künftige Ereignisse oder Wertentwicklungen. Bei Prognosen und Schätzungen über die zukünftige Entwicklung handelt es sich lediglich um unverbindliche Werte. Von diesen kann nicht auf die tatsächliche künftige Entwicklung geschlossen werden, weil zukünftige Entwicklungen des Kapitalmarktes und der Konjunktur nicht im Voraus zu bestimmen sind.